

# THEATERBREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

30.05.2017

## Kurz und knapp

### Zum letzten Mal: „Rigoletto“ und „The Maidenhair Tree & The Silver Apricot“

#### Zum letzten Mal „Rigoletto“

Während sein Chef, der Herzog von Mantua, die Verführung möglichst vieler Gattinnen und Töchter ins Zentrum seines Interesses gestellt hat, macht sich Rigoletto als Hofnarr über deren Ehemänner und Väter lustig. Als Privatmann kümmert er sich dagegen liebevoll um seine Tochter Gilda. Dass sich dieses menschliche Kleinod nicht für immer verstecken lässt, liegt nahe. Rigolettos sauber getrennte Welten kollidieren, er sinnt auf blutige Rache und zerstört damit das Leben Gildas und seines ebenso. Michael Talke inszeniert das Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi mit Claudio Otelli als Rigoletto, Hyojong Kim als Herzog und Nerita Pokvytyte als Gilda.

#### Zum letzten Mal „The Maidenhair Tree & The Silver Apricot“

Der Titel bezieht sich auf die englischsprachige Bezeichnung für den Ginkgo-Baum, der in der asiatischen Alltagsmythologie als Spender von Lebenskraft und Wohnort von Geistern gilt und im Laufe seines teilweise mehrere tausend Jahre alten Lebens zunehmend in die Breite wächst. Dies macht ihn zu einem poetischen Symbol für ein Tanz-Stück, in dem sich Samir Akika mit einem Thema beschäftigt hat, das ihn immer wieder umtreibt: den Hierarchien, Verwicklungen und der Unentrinnbarkeit familiärer Bande. Aus der konkreten Beschäftigung heraus entwerfen Akika und sein Ensemble Szenen, die wie Zerrbilder einer Abendgesellschaft wirken, wie ein surreales Gesellschaftsspiel, das individuelle und soziale Konflikte in Bewegung übersetzt.

Termine:

#### Zum letzten Mal „Rigoletto“

Am Freitag, 2. Juni um 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz

#### Zum letzten Mal „The Maidenhair Tree & The Silver Apricot“

Am Donnerstag, 8. Juni um 20 Uhr im Kleinen Haus

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Tessa Stolzenberg

